

Zur gefl. Beachtung! = Attention!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **16 (1914-1915)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-242567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



KORRESPONDENZBLATT DES BERNISCHEN LEHRERVEREINS BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ DES INSTITUTEURS BERNOIS

23. Januar · 23 Janvier 1915

N° 6

16. Jahrgang · 16^e année

Ständiges Sekretariat: Bern, Bollwerk 19, I. Stock.
Telephon 3416 □ Postcheckkonto III 107.

Das « Korrespondenzblatt » (obligatorisches und unentgeltliches Organ des B. L. V. und des B. M. V.) erscheint in der Regel um die Mitte des Monats. Mitteilungen für die Konferenzchronik bis am 14. jeden Monats, längere Einsendungen bis am 13. an das Sekretariat.

Secrétariat permanent: Berne, Bollwerk, 19, 1^{er} étage.
Téléphone 3416 □ Compte de chèques III 107.

Le « Bulletin » (organe obligatoire et gratuit du B. L. V. et du B. M. V.) paraît, en règle générale, vers le milieu du mois. Les communications des sections sont reçues par le secrétaire permanent jusqu'au 14, les autres publications jusqu'au 13 de chaque mois.

Inhalt — Sommaire: Zur gefl. Beachtung! — Attention! — **B. L. V.:** Zweite Urabstimmung zur Deckung der Stellvertretungskosten während der Mobilisation der schweizerischen Armee. — Deuxième votation générale pour couvrir les frais de remplacement pendant la mobilisation de l'armée suisse. — Konferenz der Sektionspräsidenten. — Conférence des présidents de section. — Die Sistierung der Alterszulagen. — Suspension du payement des augmentations pour années de service. — Chronik des Kantonalvorstandes des B. L. V. — Chronique du Comité central du B. L. V. — **B. M. V.:** Hauptversammlung des Bernischen Mittellehrervereins. — Assemblée générale de la Société bernoise des Maîtres aux écoles moyennes. — **Mitteilungen — Communications:** An die Lehrerschaft des Kantons Bern. — Au corps enseignant du canton de Berne.

Zur gefl. Beachtung!

Dieser Nummer des Korrespondenzblattes liegt ein frankierter Stimmzettel bei, der zur Teilnahme an der Urabstimmung in Sachen der Deckung der Stellvertretungskosten während der Mobilisation berechtigt. Die Stimmabgabe muss bis 31. Januar 1915 beendet sein. Wir empfehlen den Einleitungsartikel dieser Nummer, sowie das Protokoll der Präsidentenkonferenz des B. L. V. vom 16. Januar 1915 angelegentlichst zur Lektüre.

Der Kantonalvorstand des B. L. V.

Attention!

Le présent numéro du Bulletin contient un bulletin de vote affranchi donnant droit de participer à la votation générale ayant pour but de couvrir les frais de remplacement pendant la mobilisation.

La votation sera irrévocablement close le 31 janvier 1915.

Nous recommandons la lecture du premier article de ce numéro, ainsi que celle du protocole de la conférence des présidents de section du B. L. V. du 16 janvier 1915.

Le Comité central du B. L. V.